

# KONS/tanzt

Performances mit Tanzstudierenden

**Premiere:**

**Donnerstag, 18. April 2013, 19.30 Uhr**

**Weitere Vorstellung:**

**19. April 2013, 19.30 Uhr**

---

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: Konservatorium Wien GmbH; 1010 Wien, Johannesgasse 4a

[www.konservatorium-wien.ac.at](http://www.konservatorium-wien.ac.at)

für den Inhalt verantwortlich: Ranko Marković

Redaktion: Nikolaus Selimov

Grafik: Esther Kremlehner

Lektorat: Gabriele Waleta

MuTh – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

Obere Augartenstraße 1E

1020 Wien



## EINFÜHRUNG

---

Sehr geehrtes Publikum, liebe Freunde,

im Namen der Studierenden und Lehrenden der Abteilung Tanz an der Konservatorium Wien Privatuniversität (KONSuni) begrüße ich Sie sehr herzlich zu *KONS/tanzt*.

Das Spannungsfeld von Tradition und Innovation zu thematisieren und als Chance zu begreifen ist eine wichtige Zielsetzung unserer Bühnentanzausbildung. Die Studierenden lernen dabei ein breites Spektrum und vielfältige Arbeitsweisen zeitgenössischen Tanzschaffens kennen. Dadurch werden die Voraussetzungen für künstlerische Flexibilität und geistige Wachheit geschaffen.

Lehrende und Gastchoreografen der Abteilung Tanz kreieren für *KONS/tanzt* gemeinsam mit den Studierenden neue Stücke. Auf diese Weise fördern sie die individuellen Qualitäten und Stärken der jungen Tänzerinnen und Tänzer

Ich bedanke mich beim gesamten Team des MuTh und der KONSuni für die große Unterstützung! Vielen Dank auch an alle Lehrenden, deren intensiver Einsatz *KONS/tanzt* möglich gemacht hat.

Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen und anregenden Abend! Tauchen Sie mit uns in die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzschaffens ein!

Nikolaus Selimov  
Abteilungsmitglied Tanz

Premiere

Donnerstag

2.

Mai 2013  
19.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 3. Mai 2013  
Samstag, 4. Mai 2013  
jeweils 19.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität, Leonie-Rysanek-Saal

## Short Works

### Choreografieabend des Bachelorstudiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik (4. Jahrgang)

Auf dem Programm stehen zehn zeitgenössische Stücke unterschiedlicher Thematik, die von den Studierenden des 4. Jahrgangs des Bachelorstudiengangs Zeitgenössische Tanzpädagogik choreografiert werden: **Oldooz Ahmad Zadeh, Katharina Arnold, Lisa Bunderla, Elisabeth Hillinger, Lina Höhne, Sophia Hörmann, Rino Indiono, Grzegorz Kadziolka, Sayed Labib und Laura Schabacker.**

Der Choreografieabend ist als Abschlussprojekt der tanzpädagogischen Ausbildung konzipiert und zugleich die künstlerische Bachelorprüfung. Die angehenden AbsolventInnen gestalten den gesamten Abend eigenständig und sind neben der choreografischen Arbeit auch für Raumgestaltung, Kostüme, Lichtdesign, Texte und Fotos verantwortlich. Die künstlerische Betreuung erfolgt durch **Manfred Aichinger.**

Kartenpreise: € 15,-/9,- (erm.)

Karten an der Kassa der KONSuni erhältlich  
unter 01/512 77 47 - 89329 oder [kassa@konswien.at](mailto:kassa@konswien.at)

Konservatorium Wien Privatuniversität, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Konservatorium Wien Privatuniversität – StODt#Wien

## ABTEILUNG TANZ

an der Konservatorium Wien Privatuniversität

---

Studiengänge: Zeitgenössischer und Klassischer Tanz  
Ballett (bis 2012/13)  
Moderner Tanz (bis 2012/13)  
Zeitgenössische Tanzpädagogik  
Vorbereitungslehrgang Tanz

Abteilungsvorstand: Nikolaus Selimov  
Stellvertreterin: Beata Bauder

### Lehrendenteam Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

ZkF\* Klassischer Tanz: Magaszumzjan Abzalov, Esther Balfe, Leslie Hughes  
ZkF Zeitgenössischer Tanz: Esther Balfe, Christina Media, Virginie Roy-Nigl  
Ergänzungsfächer: Manfred Aichinger, Andrea Amort, Gabriella Cimino,  
Nikolaus Selimov, Mel Stein, Andrea von der Emde  
Korrepetition: Bela Fischer, Elena Orlova, Elena Vasilevskaya

### Gastlehrende 2012/13

Peter Beil, Nicole Berndt-Caccivio, Chris Haring, Robert John Hewitt, Milan Kozanek,  
Eva Maria Kraft, Julia Mach, Simon Mayer, Jörg Wenzel

### Gastchoreografen/Künstlerische Projektleiter 2012/13

Douglas Becker, Willi Dörner

\* ZkF = Zentrales künstlerisches Fach

## TEAM

---

Lichtdesign	Dulci Jan
Ton	Technik MuTh
Tonaufnahmen/Musikbearbeitung	Gary Maurer
Lichttechnik	Technik MuTh
Bühnentechnik	Stefan Michelfeit
Inspizientin	Dulci Jan
Gesamtleitung	Nikolaus Selimov

## PROGRAMM

---

Forsythe Project

Transcription

Still Waters

Wechselndes Licht

Synonyme zu Vergänglichkeit

Déjà vu

Jagos Spiel

Pause

notes on blank 1

Pass The Past

Recontre

Woolf Phrase

CHANTIER

## MITWIRKENDE

---

### 1. Jahrgang Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz:

Maximilian Bätz, Julia Breitenseher, Julia Hübner, Nina Kriegler, Lilli Mayerhofer, Sarah Merler, Nicoletta Müller, Timozhy Nouzak, Mascha Rossmayer, Bianca Stocker, Viktoria Timankova

### 2. Jahrgang Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz:

Morenikeji Aregbe, Dolly Bablena, Wei-Da Chen, Katharina Glas, Katharina Illnar, Alina Kettenbach, Ju Yeon Kim, Axelle Krieger-Ferrari, Katharina Senk, Natali Wauer, Agata Wierzba

### 3. Jahrgang Bachelorstudium Zeitgenössischer und Klassischer Tanz:

Vanessa Augustin, Nozomi Chinju, Mira Kratochwil, Hae Yeon Lim, Maria Moncheva, Clarissa Omiecienski, Katalin Petra Piri, Pauline Stöhr, Christina Zauner

### 4. Jahrgang Bachelorstudium Ballett:

Laura Böttinger, Katharina Deschler

### 4. Jahrgang Bachelorstudium Moderner Tanz:

Naja Novak, Thomas Riess, Anna Schumacher, Manaho Shimakawa

---

## Recontre

Choreografie: Leslie Hughes  
Musik: Igor Strawinsky, Variation aus Divertimento  
TänzerInnen: Nozomi Chinju, Christina Zauner

## Woolf Phrase

Choreografie: William Forsythe  
Staged & Arranged: Esther Balfe  
Musik: Thom Willems  
Musical Theke: Ekkehard Ehlers  
Text: Virginia Woolf, *Mrs. Dalloway*  
Kostüme: TänzerInnen  
TänzerInnen: Laura Böttinger, Katharina Deschler, Naja Novak, Thomas Riess, Anna Schumacher, Manaho Shimokawa

A presentation of an intense study of the creation by William Forsythe *Woolf Phrase* carried out by the 4<sup>th</sup> year Bachelors students manifests itself not as a duet but as a space occupied by six working bodies.

Die Tänzer gleiten und stürmen schließlich an Virginia Woolfs hypnotischer Sprachmelodie entlang. Sie ziehen den Blick des Zuschauers dichter an sich heran, während sich die Rhythmen und Muster ihrer Bewegung verdichten; sie bilden geschmeidige, glitzernde Wellen, scheren dann aus, und die Luft bleibt leer und sehnsüchtig zurück.

## CHANTIER

Choreografie: TänzerInnen des 2. Jahrgangs  
Musik: Fred Frith, Jim Jarmusch  
TänzerInnen: Dolly Bablena, Wei-Da Chen, Katharina Glas, Katharina Illnar, Alina Kettenbach, Ju-Yeon Kim, Katharina Senk, Natalie Wauer, Agatha Wierzba

---

## Forsythe Project

Culminating in a performance, Douglas Becker and Esther Balfe lead a repertory exploration referencing their many years in creative process with William Forsythe.

Musik: Johann Sebastian Bach, aus *Das Wohltemperierte Klavier*  
TänzerInnen: Vanessa Augustin, Laura Böttinger, Wei-Da Chen, Katharina Glas, Katharina Illnar, Alina Kettenbach, JuYeon Kim, Naja Novak, Clarissa Omiecienski, Thomas Riess, Anna Schumacher, Katharina Senk, Manaho Shimokawa, Paulina Stöhr, Natalie Wauer, Agata Wierzba, Christina Zauner

## Transcription

Choreografie: Leslie Hughes  
Musik: Domenico Scarlatti, *Violin Transcriptions*  
Ausschnitt aus der Sonate h-moll K 87  
TänzerInnen: Maximilian Bätz, Julia Breitenseher, Katharina Deschler, Sarah Merler, Timothy Nousak, Mascha Rossmayer, Bianca Stocker

## Still Waters

Choreografie: Christina Medina & TänzerInnen  
Musik: Aphex Twin, *Digeridoo*  
TänzerInnen: Vanessa Augustin, Nozomi Chinju, Mira Kratochwil, Hae Yeon Lim, Maria Dinkova Moncheva, Clarissa Omiecienski, Katalin Petra Piri, Pauline Stöhr, Christina Zauner

Vielen Dank an Nikolaus Selimov und Virginie Roy-Nigl!

## Wechselndes Licht

Choreografie: Leslie Hughes  
Musik: Frédéric Chopin, Nocturne op. 9 Nr. 1  
TänzerInnen: Katharina Deschler mit Julia Breitenseher, Katharina Illnar, Alina Kettenbach, Bianca Stocker, Agata Wierzba

---

## Synonyme zu Vergänglichkeit

Künstl. Leitung: Manfred Aichinger  
Musik: Jana Schimka/Rolf Schmuck  
Choreografie und  
TänzerInnen: Laura Böttinger, Naja Novak, Thomas Riess,  
Anna Schumacher, Manaho Shimokawa

Synonyme zu Vergänglichkeit:  
Begrenztheit, Flüchtigkeit, Kurzlebigkeit, Schnelllebigkeit, Sterblichkeit, Zeitlichkeit,  
Vanitas

## Déjà vu

Choreografie: Christina Medina  
Musik: Mark Manning, Yann Novak  
*Live @ Chapel Performance Space*  
TänzerInnen: Mira Kratochwil, Hae Yeon Lim, Clarissa Omiecienski,  
Pauline Stöhr

Vielen Dank an Nikolaus Selimov und Virginie Roy-Nigl!

## Jagos Spiel

Choreografie: Leslie Hughes  
Musik: Frank Martin, Ausschnitte aus:  
Ballade für Violoncello und kleines Orchester,  
Ballade für Flöte, kleines Orchester und Klavier  
TänzerInnen: Bianca – Christina Zauner  
Cassio – Maximilian Bätz  
Emilia – Nozomi Chinju  
Othello – Thomas Riess  
Desdemona – Katharina Deschler  
Jago – Wei-Da Chen

Pause

---

## notes on blank 1

Choreografie: Willi Dorner  
Choreograf. Assistenz: Esther Steinkogler  
Musik: aus der Aufzeichnung einer Bühnenshow von Lily Savage  
(aus einem Film von Busby Berkeley)  
Footage aus einem Film über die Tiller Girls  
TänzerInnen: Katharina Arnold, Laura Böttinger, Wei-Da Chen (19.4.),  
René Friesacher, Katharina Glas, Elisabeth Hillinger,  
YuYeon Kim, Hae Yeon Lim, Christian Margol, Naja Novak,  
Clarissa Omiecienski, Katharina Senk, Manaho Shimokawa,  
Future Sibanda (18.4.), Natalie Wauer, Agata Wierzba

*notes on blank 1* ist der Beginn einer Serie von performativen Anmerkungen/Statements zur Krise und wie die Krise wahrgenommen wird. In *notes 1* versuche ich in der Begegnung mit einer Gruppe von 16 StudentInnen mit ihnen gemeinsam den Begriff Krise zu erläutern und verständlicher zu machen. Ich konfrontiere sie mit einfachen Fragen und über die Analyse ihrer Antworten, die die Form eines Videos, von Musik oder einer Liste von Wünschen annehmen können, entsteht allmählich ihr Bild und ihre Stellung zur Krise.

## Pass The Past

Choreografie: Christina Medina & TänzerInnen  
Musik: Elysian Quartet & Gabriel Prokofiev  
Streichquartett Nr. 1: 1. Satz (Hip-Hop Remix)  
Elysian Quartet & Boxsaga  
Streichquartett Nr. 2: 2. Satz (Remix)  
TänzerInnen: Maximilian Bätz, Julia Breitenhofer, Nina Kriegler, Amelie-  
Sophie Lilli Mayerhofer, Sarah Merler, Nicoletta Anna Müller,  
Timothy Nouzak, Mascha Rossmayer, Bianca Stocker,  
Viktoria Timankova

Vielen Dank an Nikolaus Selimov und Virginie Roy-Nigl!